



JAHRESBERICHT UND RECHNUNG

SDJ
2020

ÜBERSICHT

| | |
|--|---------|
| Jahresbericht 2020 und Statistiken | 3 - 10 |
| Bericht Treuhandstelle | 11 |
| Rechnung 2020 | 12 - 19 |
| ➤ Rechnung SDJ 2020 - Aufwand | |
| ➤ Rechnung SDJ 2020 - Ertrag | |
| ➤ Rechnung Privatzahnärzte 2020 | |
| ➤ Konsolidierte Rechnung 2020 | |
| ➤ Betriebsergebnis 2020 | |
| ➤ Beteiligungen öffentliche Hand 2020 | |
| ➤ Bilanz 2020 | |
| Behörden SDJ | 20 |

JAHRESBERICHT

Soins Dentaires à la Jeunesse - Jugendzahnpflege
nachstehend bezeichnet als **SDJ**

Es wird sicher eine ganze Menge von Adjektiven geben die benützt werden, um dieses Jahr 2020 zu beschreiben. Diejenigen mit einer positiven Konnotation werden wohl eher selten sein!

Für SDJ steht aber ein positives Fazit an erster Stelle: nämlich, dass keine einzige Mitarbeiterin und kein einziger Mitarbeiter schwerwiegend krank geworden ist. Es gab zwar auch unter dem Personal mehrere Infektionen mit COVID-19, aber alle mit relativ milden Verläufen. SDJ konnte immer auf seine Mitarbeiter zählen, die sehr kompetent die oft schwierigen Situationen in den verschiedenen Praxen und Kliniken meisterten. Unsere starken und engagierten Teams haben auch in den zeitweise nicht einfachen Verhältnissen gute Arbeit geleistet.

Mit Befriedigung können wir auch bestätigen, dass es in unseren Kliniken, nach unserem Wissen, nicht eine einzige Infektionsübertragung gab. All die vielen Schutzmassnahmen haben also ihre Wirkung gezeigt. Diejenigen Mitarbeiter, die positiv getestet oder in Quarantäne verordnet wurden, haben sich alle ausserhalb ihres Arbeitsplatzes und des Arbeitsumfeldes angesteckt, im privaten Kreis also. Diese Feststellung ist wichtig. Sie beweist doch, dass unsere Patienten innerhalb unserer Kliniken geschützt sind.

Die Pandemie hat sich natürlich negativ auf unsere gesamte Tätigkeit ausgewirkt und somit auf unsere Finanzen. Sie hat sich aber auch nachteilig auf unsere Projekte ausgewirkt, auf die Verhandlungen und Diskussionen, die im 2020 anberaumt waren. Somit zeichnet sich das Jahr 2020 auch im negativen Sinne damit aus, dass alle laufenden Projekte, oder solche in Ausarbeitung bzw. in Vorbereitung, verschoben werden mussten. SDJ, im Bereich der ihr übertragenen Mandate, und unsere Kliniken, im Bereich ihrer Tätigkeiten, waren dazu verurteilt, auf die immer wechselnde Lage der Pandemie zu reagieren. Konstruktives Handeln in den verschiedenen Bereichen war praktisch nicht möglich.

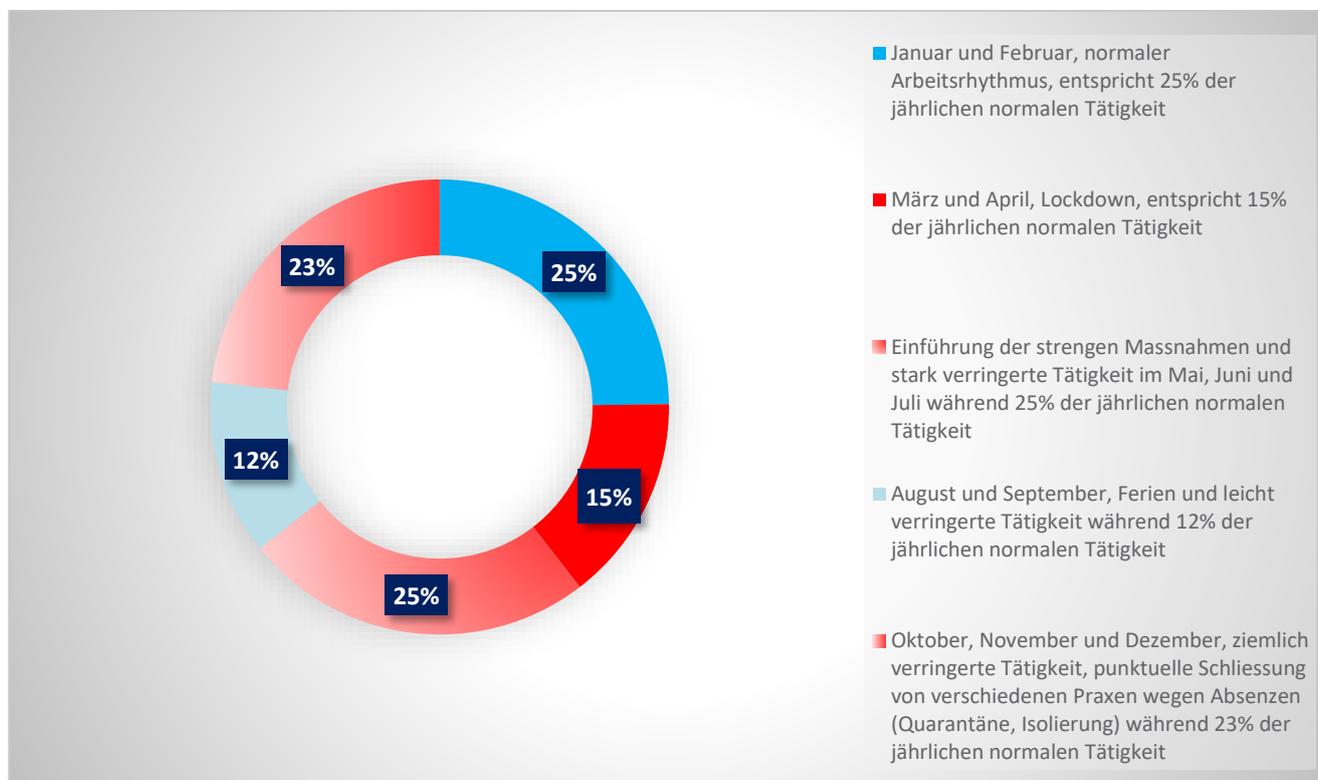
Im letzten Jahresbericht wurden die verschiedenen Bereiche aufgeführt, in denen Diskussionen und Verhandlungen mit SDJ oder mit Beteiligung von SDJ stattgefunden haben, dies im Verlaufe des Jahres 2019. Im 2020 lagen die Prioritäten, unsere und diejenigen unserer Gesprächspartner, anderweitig und somit wurden alle Gespräche auf Eis gelegt.

Das einzige Projekt, das SDJ durchgezogen hat, ist die Informatikmigration. Diese ist noch nicht vollständig abgeschlossen. Weiter hinten im Bericht werden dazu einige Erklärungen abgegeben.

In der Klinik Monthey läuft seit dem Herbst ein Projekt, das dazu dient, diese Klinik besser nach aussen bekannt zu machen. Dieses Projekt beinhaltet eine neue Namensgebung, eine bessere Zugangssignalisierung und eine neue Webseite. Dabei wird auch die technische Neuerung in der Klinik aufgezeigt, die in der digitalisierten Gebissaufnahme besteht (3D Modelle). Dieses Projekt wird aber hauptsächlich im Jahr 2021 umgesetzt und wird daher im nächsten Jahresbericht genauer vorgestellt.

Dieses Jahr 2020 war ein sehr besonderes Betriebsjahr und somit nicht vergleichbar mit den vorangegangenen Jahren. Die Entwicklung der verschiedenen zahnmedizinischen Tätigkeiten gesamtkantonal gesehen muss also im Licht dieser Besonderheit betrachtet werden.

ENTWICKLUNG DER ZAHNMEDIZINISCHEN TÄTIGKEITEN IN DEN KLINIKEN SDJ IM JAHR 2020



Diese kleine Graphik zeigt auf, dass unsere Kliniken, aber speziell die auf Kieferorthopädie ausgerichteten, im Schnitt im folgenden Rhythmus gearbeitet haben:

- zu einem normalen Rhythmus während einem Drittel der normalen jährlichen Tätigkeit
- zu einem leicht verlangsamten Rhythmus auch während ungefähr einem Drittel der Zeit
- während der restlichen Zeit, ungefähr 35% der normalen Arbeitszeit, war die Tätigkeit entweder bei null oder stark reduziert.

Konservierende Zahnpflege

Die konservierende Zahnpflege hat nach dem Lockdown effektiv keine grosse Verlangsamung erlebt. Bei der Wiedereröffnung war die Anfrage von Eltern für eine Behandlung ihrer Kinder gross und die Praxen konnten im Grossen und Ganzen den Behandlungsbedarf abdecken. Dabei wurden alle verordneten Schutzmassnahmen genau eingehalten. Dank der zusätzlichen Massnahmen, die SDJ noch eingeführt hat, und dank der Infrastruktur, die dies ermöglichte mit 3 abgeschlossenen Behandlungssälen und zusätzlichem medizinischen und paramedizinischen Personal während einer Übergangszeit, konnte praktisch eine normale Versorgung garantiert werden. Somit ist auch die Anzahl der versorgten Patienten im Vergleich zu den vergangenen Jahren nur leicht tiefer, nicht einmal 2%. Daraus ergibt sich, dass auch die Einnahmen praktisch gleich sind wie im vergangenen Jahr, dies auch dank einer minimalen Erhöhung des Durchschnittspreises von 2% von Fr. 266.-- im 2019 auf Fr. 272.-- im Jahr 2020. Die Erhöhung wurde dadurch verursacht, dass im 2020 eine Dentotar Position für die Desinfektion des Arbeitsplatzes angewandt wurde, eine Leistung, die wir vorher nicht verrechnet hatten.

Nun aber, mit den neuen Vorschriften bei den Schutzmassnahmen sind die Anforderungen an die Desinfektion ziemlich gestiegen und haben auch zusätzliche Kosten verursacht, einmal beim Material und dann für die nicht bezahlte Wartezeit während der Desinfektion, die auch die 15-minütige Lüftung des Raumes beinhaltet. Diese verrechnete Position wird mit Fr. 13.90 bezahlt und wird einmal pro Behandlung in konservierender Zahnpflege verrechnet. Wir haben aber darauf verzichtet, die Position in der Kieferorthopädie abzurechnen, obwohl diese Kliniken genau die gleichen Vorschriften einhalten müssen.

Kieferorthopädie

Es waren unsere kieferorthopädischen Praxen und Kliniken, die insbesondere vom Lockdown betroffen waren. Die strikte Anwendung aller Schutzmassnahmen führte dazu, dass weniger Patienten pro Tag behandelt werden konnten. Dazu kamen dann im Herbst noch die mehrfache vorübergehende Schliessung von verschiedenen Praxen in der Klinik Sion wegen verordneter Quarantäne oder wegen Isolierung der leitenden Kieferorthopäden. Wegen dem Lockdown, der Praxenschliessung und der eingeschränkten Patientenversorgung in den Monaten nach der Wiedereröffnung in Folge der Einhaltung der Schutzmassnahmen reduzierte sich die im Jahr 2020 ausgeführte medizinische Tätigkeit. In der Klinik Sion, die vor allem davon betroffen war, reduzierte sich das Arbeitsvolumen auf zirka 65% bis 70% der zahnmedizinischen Tätigkeit, die in einem «normalen» Jahr ausgeführt wird. Die Klinik Monthey war weniger von den ganzen Massnahmen betroffen, da die sehr grosszügige Infrastruktur mit 4 abgeschlossenen Behandlungssälen und viel Ausweichraum für die Angestellten einen höheren Arbeitsrhythmus zulies. Damit konnte für einen kleinen Teil die oben beschriebene Reduktion ausgeglichen werden. Dabei wird aber präzisiert, dass die kieferorthopädische Tätigkeit in der Klinik Sion mit den 3 Praxen 2,5-mal höher ist als diejenige in Monthey.

Wegen all dieser Komplikationen musste unsere kieferorthopädische Klinik in Sion darauf verzichten, neue Patienten aufzunehmen und neue Behandlungen zu beginnen, um sich voll den laufenden Behandlungen widmen zu können. Dadurch dass wir in der Klinik in Sion auf die Aufnahme von neuen Patienten verzichtet haben, wurden die abgeschlossenen Fälle nicht mehr ersetzt und somit ist auch die Gesamtanzahl der sich in Behandlung befindlichen Patienten gesunken, trotz der neuen Fälle, die in Monthey im Herbst aufgenommen wurden.

Gleichzeitig hat SDJ die Reorganisation in der KFO Sion weitergeführt, die Ende 2022 abgeschlossen sein wird, wie im Jahresbericht 2019 aufgeführt. In Anbetracht der Umstände ist es aber nicht möglich festzustellen, welcher Teil des Einnahmeneinbruchs in der Kieferorthopädie in Sion auf diese Reorganisation zurückzuführen ist, aus der sich im 2020 eine Reduktion der Vollzeitstellen in der Klinik Sion von 2.7 Posten am 31.12.2019 auf 2.4 Posten am 31.12.2020 ergeben hat. Dazu muss noch präzisiert werden, dass diese strategisch vorgesehene Reduktion einzig und allein die Posten der Vollzeitstellen der Kieferorthopäden betrifft. Der paramedizinische Personalbestand bleibt unverändert. Er wird dann, falls nötig und in den nächsten Jahren, durch natürliche Abgänge (Pensionierungen) angepasst werden.

Diese oben beschriebenen Auswirkungen schlagen sich natürlich auch in den Einnahmen aus der kieferorthopädischen Tätigkeit nieder. Diese sind um 20% oder, in Zahlen, um mehr als eine Million Franken eingebrochen. Die finanziellen Beteiligungen der Gemeinden sind im gleichen Rahmen gesunken, also auch um 20%. Das Gleiche gilt für den Behandlungspreis, der von Fr. 1'535.-- im 2019 auf Fr. 1'342.-- im 2020 gefallen ist.

Wir betonen an dieser Stelle, dass die obenerwähnten verschiedenen Komplikationen wegen der strikten Einhaltung der Schutzmassnahmen, und wegen noch anderen von der Pandemie ausgelösten Umständen, sich auf alle Zahnarztpraxen, je nach Umständen mehr oder weniger stark, ausgewirkt haben.

MANDATE VON GEMEINDEN UND KANTON, ZENTRALVERWALTUNG UND DIREKTION

Schulzahnkontrollen in den Schulen

Wir beziehen uns auf unsere Erklärungen im Bericht 2019 in Bezug auf das System und die Organisation der Schulzahnkontrollen, die die Partner für die zukünftigen Jahre festlegen wollen. In Anbetracht der Situation mit der Pandemie wurden diese Diskussionen (zwischen der Stelle des Kantonsarztes und SDJ, mit punktueller Beteiligung von Repräsentanten der SSO Sektion Wallis) auf eine unbestimmte Zeit verschoben.

Die Direktion war aber immer in Kontakt mit der Dienststelle des Kantonsarztes um die notwendigen Anweisungen für die Durchführung der Schulzahnkontrollen in dieser besonderen Situation zu erhalten.

Die Kontrollen wurden ab März 2020 ausgesetzt. Im Sommer dann hat der Kantonsarzt SDJ dahingehend informiert, dass die Kontrollen ab September 2020 wieder aufgenommen werden können, unter Einhaltung von genauen Hygienevorschriften und Massnahmen. Diesem Entscheid lag die Beurteilung zu Grunde, dass der gesundheitliche Nutzen dieser Kontrollen grösser ist als die Schwierigkeiten, die mit der Ausführung der Schulzahnkontrollen verbunden sind.

Der Zyklus der Schulzahnkontrollen, der im September 2020 begonnen hat, endet im Mai 2021 und bis dann müssen alle eingeschulten Kinder und Jugendlichen durch diese Kontrollen zahngesundheitlich überprüft worden sein. SDJ überwacht diese Ausführung und interveniert, gegebenenfalls zusammen mit der Dienststelle des Kantonsarztes, sollte die Ausführung nicht oder nur teilweise gewährleistet werden. Es bleibt noch anzufügen, dass die Zahnärzte bei diesen Kontrollen für den erwähnten Zyklus eine höhere Entschädigung erhalten, um die Kosten für die zusätzlichen Massnahmen zu kompensieren. Die Entschädigung beträgt somit Fr. 8.-- pro Kontrolle anstatt dem heutigen Tarif von Fr. 5.60, der noch in Kraft ist, für den aber eine Anpassung nach oben verhandelt wird.

Prophylaxe und Gesundheitsförderung in den Schulen

Die Unterrichtsbesuche in den Klassen durch unsere Fachfrauen in Mund- und Zahngesundheit mussten Ende Februar 2020 ausgesetzt werden.

In Berücksichtigung des Ablaufs dieses Unterrichts und der Mittel und Gegenstände, die dafür benützt werden, hat SDJ im Sommer ein Konzept mit den notwendigen Schutzmassnahmen ausgearbeitet, damit diese Prophylaxe und Förderung der Mund- und Zahngesundheit in den Schulen im Herbst wieder aufgenommen werden konnte. Das Konzept wurde dem Kantonsarzt vorgelegt und mit dessen Genehmigung wurde der angepasste und eingeschränkte Unterricht ab September 2020 wieder durchgeführt. Dieser Unterrichtszyklus wird Ende Mai 2021 abgeschlossen.

In Anbetracht aller Einschränkungen war es nicht möglich, neue Projekte voranzutreiben, wie wir dies vorhatten damit wir die Kinder und jüngeren Schüler bis 12 Jahre noch mehr darauf sensibilisieren können, auf ihre so wichtige Mund- und Zahngesundheit zu achten.

Aufsichts- und Überwachungskommission der subventionierten Zahnbehandlungen

Wir haben schon mehrmals ausführlich über die Kommission berichtet, deren Bedeutung und über die wichtige Aufgabe die sie wahrnimmt. Nun wird sie erweitert, um besser alle Bereiche abdecken zu können. Diese Erweiterung war schon im 2019 vorgesehen, sie wurde im 2020 auf dem Papier vollzogen und die vollständige Kommission wird nun im 2021 aktiv.

Trotz der Pandemie hat die bestehende Kommission im Rahmen des Möglichen ihre Arbeit weitergeführt, dies auch um die Struktur und die notwendigen Dokumente für die komplette erweiterte Kommission auszuarbeiten damit sie ihre Arbeit im Frühling 2021 in der vorgegebenen Zusammensetzung aufnehmen kann.

Die Kommission muss als erstes die Instruktionen für die konservierende Zahnpflege ausarbeiten, so wie sie bereits für die Kieferorthopädie existieren und dann die ihr vom Ausschuss SDJ übertragenen Aufgaben, wahrnehmen. Die genauen Aufgaben und Pflichten sind in den genehmigten Reglementen festgelegt.

Zentralverwaltung und Direktion

Die Zentralverwaltung und die Direktion waren auch im Jahr 2020 mehr als genug beschäftigt um alle Aufgaben wahrzunehmen. Die Verwaltungstätigkeiten, die sich aus den Mandaten ergeben, mussten wie gewohnt ausgeführt werden.

Eine sehr grosse Arbeit, die noch nicht komplett abgeschlossen ist, betrifft die Informatikmigration. Diese hat von allen Mitarbeiterinnen ein sehr grosses Engagement erfordert. Ein schwerfälliges und kompliziertes System, wie unser AS 400, der in den letzten 30 Jahren «Stein um Stein» bei uns aufgebaut und an unsere Bedürfnisse individuell angepasst wurde, auf eine neue Informatiklösung zu übertragen, ist eine echte Herausforderung. Das neue Programm musste und muss immer noch dauernd an unsere ganz spezifischen Bedürfnisse angepasst werden. Es müssen noch neue Konzepte und Module entwickelt werden, um alle Anforderungen, die SDJ erfüllen muss, abzudecken. Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, dass unser Walliser System der subventionierten Zahnpflege und der Prophylaxe und Gesundheitsförderung einzigartig ist in der Schweiz und dass somit die Projektverantwortlichen und der Programmierer nicht auf eine Standardlösung zurückgreifen konnten. Eine differenzierte Informatiklösung musste gewählt werden und diese musste dann auf unsere speziellen Besonderheiten zugeschnitten werden. Als Information ist zu erwähnen, dass es aus technischen Gründen nicht möglich ist, eine automatische Datenübertragung vom AS 400 ins neue System herzustellen. Die Daten können nicht direkt eingespielen werden. Somit müssen wir alle aktiven Daten (diejenigen von aktiven Patienten/Dossiers) zumindest teilweise manuell neu eingegeben. Zudem muss das alte System noch für einige Jahre zur reinen Konsultation der nicht mehr aktiven Daten aufrechterhalten werden.

Die neue Lösung bringt viele Vorteile mit sich und die Mitarbeiterinnen freuen sich, auf dem neuen System arbeiten zu können, auch wenn die Übergangszeit mit viel Arbeit und vielen Sorgen verbunden ist. Die neue Lösung ermöglicht eine schnelle und moderne Bearbeitung der gesamten Abläufe und auch einen schnellen und leichten Zugang der Leistungserbringer zu einem eigenen Konto.

Direktion

In der Direktion zeichnet sich ein Wechsel ab. Die heutige Direktorin nimmt im Sommer ihren Rücktritt. Der Ausschuss SDJ hat im November 2020 einen neuen Direktor ernannt, Hr. Marc Bäuchle der am 1. Juni 2021 seine Arbeit aufnimmt. Hr. Bäuchle wird in der Generalversammlung 2021 anwesend sein und vom Präsidenten SDJ vorgestellt werden.

ZAHNMEDIZINISCHE TÄTIGKEITEN GESAMTKANTONAL KONSERVIERENDE ZAHNPFLEGE UND KIEFERORTHOPÄDIE

Die Anzahl der Fälle, der Betrag der finanziellen Beteiligungen der Gemeinden und der gesetzlichen Subventionen sowie die Anzahl der behandelten Kinder hat sich seit 2015 wie folgt entwickelt, in Berücksichtigung der Bemerkung im Vorwort in Bezug auf diesen Vergleich:

| Konservierende Zahnpflege Private Leistungserbringer | Anzahl behandelter Kinder (kann mehrere Behandlungen enthalten) | Insgesamt ausgeschüttete Gemeinde- subventionen Fr. | wovon gesetzlicher Anteil (40%) Fr. | Gemeinde- anteil pro Kind Fr. | Jährlicher Durchschnitts- preis pro Kind Fr. |
|---|--|--|---|-------------------------------------|---|
| 2015 | 16'581 | 1'760'629.00 | 1'672'192.00 | 100.85 | 246.00 |
| 2016 | 16'868 | 1'770'757.00 | 1'709'418.00 | 101.34 | 248.00 |
| 2017 | 17'358 | 1'885'394.00 | 1'806'944.00 | 104.10 | 255.00 |
| 2018 Einleitung Dentotar, teilweise | 17'575 | 2'023'677.00 | 1'931'562.00 | 109.90 | 271.00 |
| 2019 Einleitung Dentotar, komplett | 17'912 | 2'203'594.00 | 2'127'445.00 | 118.77 | 291.00 |
| 2020 | 17'024 | 2'029'634.00 | 1'975'914.00 | 116.07 | 283.00 |
| <i>Verlauf 2015-2020</i> | <i>443</i> | <i>269'005.00</i> | <i>303'722.00</i> | | <i>37.00</i> |
| <i>Verlauf in %</i> | <i>2.7%</i> | <i>15.3%</i> | <i>18.2%</i> | | <i>15.0%</i> |
| Verlauf 2019-2020 | -888 | -173'960.00 | -151'531.00 | | -8.00 |
| Verlauf in % | -5.0% | -7.9% | -7.1% | | -2.7% |

| Konservierende Zahnpflege Kliniken SDJ | Anzahl behandelter Kinder (kann mehrere Behandlungen enthalten) | Insgesamt ausgeschüttete Gemeinde- subventionen Fr. | wovon gesetzlicher Anteil (40%) Fr. | Gemeinde- anteil pro Kind Fr. | Jährlicher Durchschnitts- preis pro Kind Fr. |
|---|--|--|---|-------------------------------------|---|
| 2015 | 3'535 | 316'857.00 | 268'730.00 | 76.02 | 220.00 |
| 2016 | 3'332 | 280'341.00 | 255'901.00 | 76.80 | 223.00 |
| 2017 | 3'407 | 307'833.00 | 275'387.00 | 80.83 | 225.00 |
| 2018 Einleitung Dentotar, teilweise | 3'246 | 302'550.00 | 273'751.00 | 84.33 | 239.00 |
| 2019 Einleitung Dentotar, komplett | 3'189 | 347'980.00 | 297'203.00 | 93.20 | 266.00 |
| 2020 | 3'132 | 356'125.00 | 295'133.00 | 94.23 | 272.00 |
| <i>Verlauf 2015-2020</i> | <i>-403</i> | <i>39'268.00</i> | <i>26'403.00</i> | | <i>52.00</i> |
| <i>Verlauf in %</i> | <i>-11.4%</i> | <i>12.4%</i> | <i>9.8%</i> | | <i>23.6%</i> |
| Verlauf 2019-2020 | -57 | 8'145.00 | -2'070.00 | | 6.00 |
| Verlauf in % | -1.8% | 2.3% | -0.7% | | 2.3% |

| Konservierende Zahnpflege Gesamtkantonal | Anzahl behandelter Kinder (kann mehrere Behandlungen enthalten) | Insgesamt ausgeschüttete Gemeinde- subventionen Fr. | wovon gesetzlicher Anteil (40%) Fr. | Gemeinde- anteil pro Kind Fr. | Jährlicher Durchschnitts- preis pro Kind Fr. |
|---|--|--|---|-------------------------------------|---|
| 2015 | 20'116 | 2'077'486.00 | 1'940'922.00 | 96.49 | 240.00 |
| 2016 | 20'200 | 2'051'098.00 | 1'965'319.00 | 97.29 | 243.00 |
| 2017 | 20'765 | 2'193'227.00 | 2'082'331.00 | 100.28 | 248.00 |
| 2018 Einleitung Dentotar, teilweise | 20'821 | 2'326'227.00 | 2'205'313.00 | 105.92 | 265.00 |
| 2019 Einleitung Dentotar, komplett | 21'101 | 2'551'574.00 | 2'424'648.00 | 114.91 | 287.00 |
| 2020 | 20'156 | 2'385'759.00 | 2'271'047.00 | 112.67 | 281.00 |
| <i>Verlauf 2015-2020</i> | <i>40</i> | <i>308'273.00</i> | <i>330'125.00</i> | | <i>41.00</i> |
| <i>Verlauf in %</i> | <i>0.2%</i> | <i>14.8%</i> | <i>17.0%</i> | | <i>17.1%</i> |
| Verlauf 2019-2020 | -945 | -165'815.00 | -153'601.00 | | -6.00 |
| Verlauf in % | -4.5% | -6.5% | -6.3% | | -2.1% |

| Orthodontie Private Leistungserbringer | Anzahl behandelter Kinder (kann mehrere Behandlungen enthalten) | Insgesamt ausgeschüttete Gemeinde- subventionen Fr. | wovon gesetzlicher Anteil (40%) Fr. | Gemeinde- anteil pro Kind Fr. | Jährlicher Durchschnitts- preis pro Kind Fr. |
|---|--|--|---|-------------------------------------|---|
| 2015 | 4'738 | 2'738'120.00 | 2'609'683.00 | 550.80 | 1'372.00 |
| 2016 | 4'821 | 2'941'745.00 | 2'850'406.00 | 591.25 | 1'440.00 |
| 2017 | 4'908 | 3'150'325.00 | 3'026'901.00 | 616.73 | 1'490.00 |
| 2018 Einleitung Dentotar, teilweise | 4'987 | 3'334'046.00 | 3'136'701.00 | 628.98 | 1'628.00 |
| 2019 Einleitung Dentotar, komplett | 5'212 | 3'685'108.00 | 3'538'651.00 | 678.94 | 1'650.00 |
| 2020 | 5'451 | 3'892'659.00 | 3'639'713.00 | 667.71 | 1'667.00 |
| Verlauf 2015-2020 | 713 | 1'154'539.00 | 1'030'030.00 | | 295.00 |
| Verlauf in % | 15.0% | 42.2% | 39.5% | | 21.5% |
| Verlauf 2019-2020 | 239 | 207'551.00 | 101'062.00 | | 17.00 |
| Verlauf in % | 4.6% | 5.6% | 2.9% | | 1.0% |

| Orthodontie KFO-Kliniken SDJ | Anzahl behandelter Kinder (kann mehrere Behandlungen enthalten) | Insgesamt ausgeschüttete Gemeinde- subventionen Fr. | wovon gesetzlicher Anteil (40%) Fr. | Gemeinde- anteil pro Kind Fr. | Jährlicher Durchschnitts- preis pro Kind Fr. |
|-------------------------------------|--|--|---|-------------------------------------|---|
| 2015 | 2'388 | 1'438'392.00 | 1'350'265.00 | 565.44 | 1'364.00 |
| 2016 | 2'422 | 1'427'116.00 | 1'383'493.00 | 571.22 | 1'378.00 |
| 2017 | 2'461 | 1'499'434.00 | 1'431'750.00 | 581.78 | 1'420.00 |
| 2018 Einleitung Dentotar, teilweise | 2'397 | 1'587'073.00 | 1'487'826.00 | 620.70 | 1'515.00 |
| 2019 Einleitung Dentotar, komplett | 2'388 | 1'583'827.00 | 1'496'839.00 | 626.82 | 1'535.00 |
| 2020 | 2'292 | 1'265'506.10 | 1'223'341.10 | 533.74 | 1'342.00 |
| Verlauf 2015-2020 | -96 | -172'885.90 | -126'923.90 | | -22.00 |
| Verlauf in % | -4.0% | -12.0% | -9.4% | | -1.6% |
| Verlauf 2019-2020 | -96 | -318'320.90 | -273'497.90 | | -193.00 |
| Verlauf in % | -4.0% | -20.1% | -18.3% | | -12.6% |

| Orthodontie Gesamtkantonal | Anzahl behandelter Kinder (kann mehrere Behandlungen enthalten) | Insgesamt ausgeschüttete Gemeinde- subventionen Fr. | wovon gesetzlicher Anteil (40%) Fr. | Gemeinde- anteil pro Kind Fr. | Jährlicher Durchschnitts- preis pro Kind Fr. |
|-------------------------------------|--|--|---|-------------------------------------|---|
| 2015 | 4'738 | 2'738'120.00 | 2'609'683.00 | 550.80 | 1'367.00 |
| 2016 | 7'209 | 4'380'137.00 | 4'200'671.00 | 582.70 | 1'420.00 |
| 2017 | 7'330 | 4'577'441.00 | 4'410'394.00 | 601.69 | 1'472.00 |
| 2018 Einleitung Dentotar, teilweise | 7'448 | 4'833'480.00 | 4'568'451.00 | 613.38 | 1'570.00 |
| 2019 Einleitung Dentotar, komplett | 7'609 | 5'272'181.00 | 5'026'477.00 | 660.60 | 1'631.00 |
| 2020 | 7'839 | 5'476'486.00 | 5'136'552.00 | 655.26 | 1'571.00 |
| Verlauf 2015-2020 | 3'101 | 2'738'366.00 | 2'526'869.00 | | 204.00 |
| Verlauf in % | 65.4% | 100.0% | 96.8% | | 14.9% |
| Verlauf 2019-2020 | 230 | 204'305.00 | 110'075.00 | | -60.00 |
| Verlauf in % | 3.0% | 3.9% | 2.2% | | -3.7% |

An dieser Stelle weisen wir nochmals darauf hin, dass die Anwendung des Dentotar, der auf Bundes-ebene ausgehandelt wurde und obligatorisch zwischen 2018 und 2019 eingeführt werden musste, einen Preisschub von 15% mit sich brachte, dies gemäss offiziellen Zahlen.

Die Anzahl der angegebenen Patienten für die subventionierte Kieferorthopädie umfasst **alle Patienten, die in einer subventionierten kieferorthopädischen Behandlung sind und die noch nicht das 17. Altersjahr begonnen haben** (Subventionen bis zum 31.12., der dem 16. Geburtstag folgt).

Kieferorthopädie und Beteiligungen in der Kieferorthopädie

Wie wir es bereits im Vorwort erwähnt haben, ergibt eine Analyse der verschiedenen Parameter nur einen Blick auf eine bestimmte Situation, das Jahr 2020. Die Entwicklung der verschiedenen Zahlen muss später und auf eine längere Frist, das heisst in einem oder zwei Jahren, angesehen werden. Es ist sehr gut möglich, dass im 2021 oder 2022, auch je nach weiterer Entwicklung der Pandemie, die Anzahl der Patienten steigen wird, sowie auch der Durchschnittspreis, und damit die heute festgestellte Reduktion der Gemeindesubventionen wieder wettgemacht wird.

Im 2020 beträgt die finanzielle Beteiligung, die eine Gemeinde pro behandeltes Kind bezahlen muss, Fr. 628.--, was um einiges tiefer ist als im 2019, als diese Beteiligung Fr. 668.-- betrug. Diese tiefere Gemeindebeteiligung wird durch die ziemlich grosse Reduktion des durchschnittlichen Behandlungspreises verursacht, da ja die Anzahl in Behandlung stehender Kinder zugenommen hat.

Konservierende Zahnpflege und Beteiligungen

Die doch beträchtliche Reduktion der Anzahl behandelter Kinder im Rahmen der subventionierten Zahnpflege ist sicherlich für einen gewissen Teil auf die Suspendierung der Schulzahnkontrollen während mehreren Monaten zurückzuführen. Wir haben dabei die folgenden regionalen Unterschiede festgestellt.

In die drei kantonalen Regionen aufgeteilt sieht das Bild wie folgt aus:

- Oberwallis: minus 3% oder 142 Kinder weniger in Behandlung (von 5'110 im 2019 bis 4'968 im 2020)
- Mittelwallis: minus 2% oder 165 Kinder weniger in Behandlung (von 7'480 im 2019 bis 7'315 im 2020)
- Unterwallis: minus 8% oder 638 Kinder weniger in Behandlung (von 8'511 im 2019 bis 7'873 im 2020)

Im Gegensatz zur Kieferorthopädie haben in der konservierenden Zahnpflege alle Parameter eine Reduktion erlebt, die Anzahl der behandelten Kinder, der durchschnittliche Behandlungspreis und die durchschnittliche Beteiligung der Gemeinde für ein behandeltes Kind.

Wir befürchten aber, dies auf Grund von ein paar Analysen und von den in unseren Kliniken gemachten Erfahrungen, dass diese Reduktion mehr auf die besonderen Umstände, oder, was weit schlimmer wäre, auf finanzielle Gründe, zurückzuführen ist und weniger auf einen veritablen Rückgang des Behandlungsbedarfes. Unter dieser Annahme wird der Behandlungsbedarf höchstwahrscheinlich im nächsten Jahr oder später aufgeholt und somit werden die Kosten dann umso höher sein. Es wird interessant sein zu beobachten, wie sich der Behandlungsbedarf im Zyklus 2021/2022 in der konservierenden Zahnpflege entwickeln wird.

BERICHT TREUHANDSTELLE

Comptabilité – fiscalité – révision

Case postale 6
Route de Botyre 21
1966 Ayent

Tél. 027 398 48 88

Fax 027 398 48 89

ayent@systemd-vs.ch



Rapport de l'organe de contrôle à l'assemblée générale de l'Association valaisanne pour la prophylaxie et les soins dentaires à la jeunesse

En ma qualité d'organe de révision, j'ai vérifié la comptabilité et les comptes annuels de votre association pour l'exercice arrêté au 31.12.2020.

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels incombe au comité de l'association alors que ma mission consiste à vérifier ces comptes et à émettre une appréciation les concernant. J'atteste remplir les exigences légales de qualification et d'indépendance.

La révision a été effectuée selon les normes de la profession en Suisse. Ces normes requièrent de planifier et de réaliser la vérification de manière telle que des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées avec une assurance raisonnable. Mon contrôle englobe principalement des auditions, des opérations de contrôle analytiques ainsi que des vérifications détaillées appropriées des documents disponibles dans l'entreprise contrôlée.

J'ai révisé les postes des comptes annuels en procédant à des analyses et à des examens par sondages. J'ai apprécié la manière dont ont été appliquées les règles relatives à la présentation des comptes et les décisions significatives en matière d'évaluation. J'estime que mon travail constitue une base suffisante pour former mon opinion.

Selon mon appréciation, les comptes arrêtés au 31.12.2020 sont conformes à la loi suisse et aux statuts de votre association.

Je vous recommande d'approuver les comptes annuels qui vous sont soumis clôturant avec un capital de **CHF 2'385'689** et une perte au bilan de **CHF 132'668**.

System D Management & Consulting



Sébastien Délétroz
Economiste HES / ESCEA

Ayent, le 15 avril 2021

EIGENAUFWAND SDJ

| | Rechnung 2019 | Budget 2020 | Rechnung 2020 |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|
| Prophylaxe | | | |
| Löhne, Soziallasten und subventioniertes Material | 195'991.45 | 190'000.00 | 166'095.74 |
| Material- und Weiterbildungskosten, reguläre Programme | 20'083.09 | 20'000.00 | 13'411.41 |
| Projekt Prophylaxe mit PSVs | | - | |
| Total Prophylaxe | 216'074.54 | 210'000.00 | 179'507.15 |
| Löhne, Soziallasten, überobligatorische Versicherungen und Nebenkosten | | | |
| Ausgewiesene Bruttolöhne | 4'061'525.25 | | 3'944'740.50 |
| Rückzahlung Lohnausfallversicherungen | 124'286.30 | | -50'083.60 |
| Rückzahlung ALV-Lockdown - Verordnete Quarantäne | | | -234'639.45 |
| Effektive Löhne | 3'937'238.95 | 3'850'000.00 | 3'660'017.45 |
| Honorare Organe, Vertrauenszahnarzt und Treuhänder | 130'837.30 | 114'000.00 | 115'286.45 |
| Kontrollkommission - Mandatshonorare | | | 13'090.00 |
| Spesen - Reisekosten | 47'367.80 | 45'000.00 | 38'363.70 |
| <i>Obligatorische Soziallasten</i> | | | |
| AHV-IV-AL -Versicherungen (Rückzahlung ALV bereits abgezogen) | 246'548.50 | 245'000.00 | 234'783.45 |
| Berufliche Vorsorge | 320'288.65 | 315'000.00 | 299'919.20 |
| Familienzulagekasse CIVAF | 111'120.25 | 117'000.00 | 109'975.75 |
| UVG-Unfallversicherung | 7'581.50 | 7'500.00 | 8'791.30 |
| <i>Ueberobligatorische Versicherungen und Nebenkosten</i> | | | |
| Lohnausfallversicherung Krankheit | 18'822.80 | 19'000.00 | 20'797.20 |
| Ueberobligatorische Unfallversicherung | 4'056.70 | 4'500.00 | 4'130.50 |
| Kosten Aus/Weiterbildung und Personalrekrutierung | 34'101.20 | 25'000.00 | 19'975.05 |
| Nebenkosten | 6'704.60 | 8'000.00 | 8'109.00 |
| Total Rubrik Löhne - Soziallasten | 4'864'668.25 | 4'750'000.00 | 4'533'239.85 |
| Medizinisches und paramedizinisches Material und zum Unterhalt der Kliniken | | | |
| Medizinisches Material Kieferorthopädie | 315'218.52 | | 276'543.11 |
| Paramedizinisches Material (Masken/Handschuhe, Desinf.) und anderes Kieferorthopä | 58'422.50 | | 76'112.80 |
| Medizinisches Material konservierende Zahnpflege | 35'919.80 | | 31'655.40 |
| Paramedizinisches Material (Masken/Handschuhe, Desinf.) und anderes Konservieren | 19'169.30 | | 20'294.75 |
| Material Labor Sion und Monthey | 20'551.78 | | 23'473.63 |
| Total Rubrik Material Kliniken | 449'281.90 | 400'000.00 | 428'079.69 |
| Andere Kosten Kliniken | | | |
| Informatik Hardware und Unterhalt | 8'935.80 | 5'000.00 | 3'063.55 |
| Informatik Software und Unterhalt | 26'823.65 | 30'000.00 | 35'987.15 |
| Informatik Verbrauchsmaterial | 2'636.91 | 3'000.00 | 2'606.00 |
| Anschaffung medizinisch-technische und infrastrukturelle Geräte, auch Sterilisation | 29'860.95 | 15'000.00 | 24'549.70 |
| Unterhalt medizinisch-technische und infrastrukturelle Geräte, auch Sterilisation | 57'302.80 | 35'000.00 | 53'156.60 |
| Gebäude - Mobiliar- und Haftpflichtversicherungen | 10'879.10 | 11'000.00 | 10'884.20 |
| Andere Kliniken Kosten | 1'166.80 | 3'000.00 | 987.40 |
| Zuweisung an die Rückstellung Informatikmigration | 150'000.00 | 50'000.00 | 50'000.00 |
| Amortisation Geräte | 171'152.00 | 50'000.00 | 12'988.95 |
| Total andere Kosten Kliniken | 458'758.01 | 202'000.00 | 194'223.55 |

EIGENAUFWAND SDJ

| | Rechnung 2019 | Budget 2020 | Rechnung 2020 |
|---|---------------------|--------------|---------------------|
| SDJ Verwaltung und Direktion der Kliniken, Ausführung Mandate | | | |
| Informatik Hardware und Unterhalt | 11'725.35 | 8'000.00 | 9'825.70 |
| Informatik Software und Unterhalt | 26'257.10 | 15'000.00 | 30'250.80 |
| Einführung Dentotar auf AS 400, Zusatzkosten 2019 | 17'142.00 | | |
| Informatik Verbrauchsmaterial | 2'954.75 | 4'000.00 | 2'670.89 |
| Versicherungen (Geschäfts- und Rechtsschutz) | 6'115.50 | 7'000.00 | 6'218.30 |
| Drucksachen | 15'711.30 | 16'000.00 | 10'960.05 |
| Telekommunikation | 17'865.05 | 12'000.00 | 15'989.65 |
| Portokosten | 67'170.15 | 50'000.00 | 50'187.20 |
| Bürokosten | 10'707.98 | 13'000.00 | 14'686.39 |
| Mandatskosten - externe Repräsentationskosten | 26'704.90 | 25'000.00 | 14'562.50 |
| Kosten Kontrolle Subventionsgesuche | 130'906.80 | 130'000.00 | 115'338.60 |
| Nebenkosten und juristische Mandate | | 5'000.00 | 8'751.15 |
| Total Rubrik Verwaltung, Direktion, Mandate | 333'260.88 | 285'000.00 | 279'441.23 |
| Gebäude und Lokale (Sitten und andere) | | | |
| Heizung und Strom: Sitten | 26'919.90 | 27'000.00 | 24'844.30 |
| Heizung und Strom: andere Gebäude | 5'077.50 | 5'000.00 | 5'084.20 |
| Unterhalt und Geräte Lokale und Gebäude: Sitten | 17'701.85 | 10'000.00 | 16'584.25 |
| Unterhalt Geräte und Gebäude Monthey | 5'209.05 | 6'000.00 | |
| Unterhalt und Geräte Lokale und Gebäude: andere Gebäude | | | |
| Installationen (<Fr. 15'000.--) und Unterhalt technische Installationen: Sitten | 30'774.70 | 20'000.00 | 25'536.00 |
| Installationen (<Fr. 15'000.--) und Unterhalt technische Installationen: andere | | 5'000.00 | |
| Miete Lokalitäten | 15'390.00 | 16'000.00 | 15'390.00 |
| Hypothekarzinsen: Gebäude Sitten | 21'738.00 | 21'000.00 | 20'718.00 |
| Hypothekarzinsen: Gebäude Monthey | 22'030.00 | 21'500.00 | 20'428.00 |
| Renovationsfonds: Gebäude Sitten | 50'000.00 | | |
| Renovationsfonds: Gebäude Monthey | 20'000.00 | | |
| Verschiedenes Gebäude Sitten (Steuern, Taxen) | 858.60 | 6'000.00 | 1'024.20 |
| Kosten Stockwerkeigentum und andere: Klinik Monthey | 19'626.00 | 20'000.00 | 19'626.00 |
| Amortisation Gebäude | 257'117.40 | 150'000.00 | |
| Total Rubrik Gebäude und Lokale | 492'443.00 | 307'500.00 | 149'234.95 |
| Finanzkosten | | | |
| Bankkosten (BVR) | 20'349.85 | | 17'953.04 |
| Betriebskosten | 27'975.06 | | 20'626.75 |
| Debitorenverluste | 29'239.70 | | 22'972.34 |
| Spezialfälle | 32'909.30 | | 25'891.30 |
| MWSt | 40'363.65 | | 29'909.01 |
| Escompte | -312.04 | | -438.54 |
| Total Rubrik Finanzkosten | 150'525.52 | 165'000.00 | 116'913.90 |
| Ausserordentliche Kosten 2020 COVID/andere | | | 118'248.24 |
| Total Aufwand | 6'965'012.10 | 6'319'500.00 | 5'998'888.56 |

ERTRAG SDJ

| | Rechnung 2019 | Budget 2020 | Rechnung 2020 |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|
| Subventionierte konservierende Zahnpflege | | | |
| Anteil Eltern | 514'025.95 | | 524'542.80 |
| Subventionen der Gemeinden | 347'979.45 | | 356'125.15 |
| Total subventionierte konservierende Zahnpflege | 862'005.40 | 770'000.00 | 880'667.95 |
| Subventionierte Kieferorthopädie | | | |
| Anteil Eltern | 2'257'367.90 | | 1'801'831.35 |
| Subventionen der Gemeinden | 1'583'827.50 | | 1'265'506.10 |
| Total subventionierte Kieferorthopädie | 3'841'195.40 | 3'400'000.00 | 3'067'337.45 |
| Nichtsubventionierte Zahnpflege | | | |
| Kieferorthopädie: von den Eltern übernommen | 825'484.80 | 760'000.00 | 653'888.15 |
| Kieferorthopädie: von der Invalidenversicherung übernommen | 628'166.35 | 610'000.00 | 493'887.45 |
| konservierende Zahnpflege: Versicherungen | 162'898.35 | 140'000.00 | 128'869.75 |
| Konservierende Zahnpflege in Vollzugsanstalt | | | 14'850.00 |
| Total nichtsubventionierte Zahnpflege | 1'616'549.50 | 1'510'000.00 | 1'291'495.35 |
| <i>(Total Ertrag Kliniken)</i> | <i>6'319'750.30</i> | <i>5'680'000.00</i> | <i>5'239'500.75</i> |
| Prophylaxe und Reihenuntersuchungen | | | |
| Löhne und Soziallasten + subventioniertes Material | 198'142.80 | 190'000.00 | 168'090.14 |
| Verkauf Produkte in der Prophylaxe | 30'707.50 | 25'000.00 | 19'839.95 |
| Honorare für Reihenuntersuchungen Zahnärzte SDJ | 46'989.60 | 40'000.00 | 29'859.20 |
| Total Prophylaxe und Reihenuntersuchungen | 275'839.90 | 255'000.00 | 217'789.29 |
| Andere Erträge | | | |
| Andere Erträge, Saldi die nicht zurückgefordert wurden | | | 6'923.34 |
| Verwaltungserträge | 14'113.35 | | 16'765.50 |
| Gemeinden: Kontrolle Subventionsgesuche | 140'580.00 | | 123'660.00 |
| Factoring | 304'402.95 | | 306'068.20 |
| Total andere Erträge | 459'096.30 | 445'000.00 | 453'417.04 |
| Total Erträge | 7'054'686.50 | 6'380'000.00 | 5'910'707.08 |

PRIVATZAHNAERZTE

| ERTRAG | Rechnung 2019 | Rechnung 2020 |
|--|----------------------|----------------------|
| Subventionierte konservierende Zahnpflege | | |
| Anteil Eltern | 2'996'061.65 | 2'764'892.90 |
| Subventionen der Gemeinden | 2'203'594.00 | 2'029'634.00 |
| Total subventionierte konservierende Zahnpflege | 5'199'655.65 | 4'794'526.90 |
| Subventionierte Kieferorthopädie | | |
| Anteil Eltern | 4'830'522.05 | 5'197'707.15 |
| Subventionen der Gemeinden | 3'685'107.55 | 3'892'659.40 |
| Total subventionierte Kieferorthopädie | 8'515'629.60 | 9'090'366.55 |
| Honorare Triage in den Schulen | 150'117.20 | 67'278.00 |
| Total Ertrag | 13'865'402.45 | 13'952'171.45 |
| <hr/> | | |
| AUFWAND | | |
| Honorare | | |
| Honorare konservierende Zahnpflege | 5'199'468.75 | 4'794'434.85 |
| Honorare Kieferorthopädie | 8'515'629.60 | 9'090'366.55 |
| Honorare für Reihenuntersuchungen Privatzahnärzte | 150'117.20 | 67'278.00 |
| Total Honorare | 13'865'215.55 | 13'952'079.40 |
| Debitorenverluste | | |
| Debitorenverluste konservierende Zahnpflege | 64'406.85 | 44'578.25 |
| Debitorenverluste Kieferorthopädie | 64'406.85 | 44'578.25 |
| Total Debitorenverluste | 64'406.85 | 44'578.25 |
| Total Aufwand | 13'929'622.40 | 13'996'657.65 |
| Verlust | 64'219.95 | 44'486.20 |

KONSOLIDIERTE RECHNUNG 2020

| ERTRAG | Rechnung 2019 | Rechnung 2020 |
|--|----------------------|----------------------|
| Subventionierte konservierende Zahnpflege | | |
| Anteil Eltern | 3'510'087.60 | 3'289'435.70 |
| Subventionen der Gemeinden, gesetzliche Beteiligung | 2'424'647.45 | 2'271'047.15 |
| Gemeinden, überobligatorische Beteiligung | 126'926.00 | 114'712.00 |
| Total subventionierte kons. Zahnpflege | 6'061'661.05 | 5'675'194.85 |
| Subventionierte Kieferorthopädie | | |
| Anteil Eltern | 7'102'889.95 | 6'999'538.50 |
| Subventionen der Gemeinden, gesetzliche Beteiligung | 5'057'480.05 | 4'818'231.50 |
| Gemeinden, überobligatorische Beteiligung | 233'455.00 | 339'934.00 |
| Total subventionierte Kieferorthopädie | 12'393'825.00 | 12'157'704.00 |
| Nichtsubventionierte Zahnpflege | | |
| Kieferorthopädie: von den Eltern übernommen | 825'484.80 | 653'888.15 |
| Kieferorthopädie: von der IV-Versicherung übernommen | 628'166.35 | 493'887.45 |
| Konservierende Zahnpflege: durch Dritte übernommen | 162'898.35 | 128'869.75 |
| Total nichtsubventionierte Zahnpflege | 1'616'549.50 | 1'291'495.35 |
| Total andere Erträge | 848'053.40 | 738'484.33 |
| Total Erträge | 20'920'088.95 | 19'862'878.53 |
| <hr/> | | |
| AUFWAND | | |
| Total Aufwand private Zahnärzte | 13'929'622.40 | 13'996'657.65 |
| Total Aufwand SDJ | 6'965'012.10 | 5'998'888.56 |
| Total Aufwand | 20'894'634.50 | 19'995'546.21 |
| Gewinn/Verlust | 25'454.45 | -132'667.68 |

GEWINRECHNUNG 2020

| ERGEBNISABRECHNUNG | Rechnung 2019 | Budget 2020 | Rechnung 2020 |
|-------------------------|------------------|---------------|--------------------|
| Betriebsergebnis SDJ | 89'674.40 | 60'500.00 | -88'181.48 |
| Verlust Privatzahnärzte | -64'219.95 | -60'000.00 | -44'486.20 |
| Gewinn/Verlust | 25'454.45 | 500.00 | -132'667.68 |

| CASH FLOW ABRECHNUNG | Rechnung 2019 | Budget 2020 | Rechnung 2020 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| Gewinn | 25'454.45 | 500.00 | -132'667.68 |
| Zuweisung an die Rückstellung Informatik | 150'000.00 | | 50'000.00 |
| Renovationsfonds: Gebäude Sitten | 50'000.00 | | - |
| Renovationsfonds: Gebäude Monthey | 20'000.00 | - | - |
| Amortisation Geräte | 171'152.00 | 50'000.00 | 12'988.95 |
| Amortisation Gebäude | 257'117.40 | 150'000.00 | - |
| Cash Flow | 673'723.85 | 200'500.00 | -69'678.73 |

BETEILIGUNG OEFFENTLICHE HAND 2020

| | Rechnung 2019 | Rechnung 2020 |
|---|---------------------|---------------------|
| Beteiligung der Gemeinden an der subventionierten Zahnpflege | | |
| Subsidien für die Konservierende Zahnpflege | 2'551'573.45 | 2'385'759.15 |
| Subsidien für die Kieferorthopädie | 5'290'935.05 | 5'158'165.50 |
| Total Subsidien an die Eltern | 7'842'508.50 | 7'543'924.65 |
| <i>davon gesetzlicher Anteil (40 %) alle Gemeinden</i> | <i>7'482'127.50</i> | <i>7'089'278.65</i> |
| <i>davon überobligatorischer Teil einzelner Gemeinden</i> | <i>360'381.00</i> | <i>454'646.00</i> |
| Prüfung der Subventionsgesuche | 140'580.00 | 123'660.00 |
| Total Beteiligung Gemeinden an der subventionierten Zahnpflege | 7'983'088.50 | 7'667'584.65 |
| Mandat Reihenuntersuchungen und Prophylaxe zu Lasten des Kantons | | |
| Reihenuntersuchungen in den Schulen | 197'106.80 | 97'137.20 |
| Prophylaxe und Unterricht | 198'142.80 | 168'090.14 |
| Total Reihenuntersuchungen und Prophylaxe zu Lasten des Kantons | 395'249.60 | 265'227.34 |

BILANZ AM 31. DEZEMBER 2020

| | 2019 | | 2020 | |
|--|---------------------|---------------------|----------------------|----------------------|
| | AKTIV | PASSIV | AKTIV | PASSIV |
| Kasse | 1'606.00 | | 4'606.70 | |
| PCK | 94'865.58 | | 28'831.69 | |
| WKB Kontokorrent | 1'047'597.55 | | 1'334'396.20 | |
| Debitoren | 4'399'975.36 | | 4'617'206.79 | |
| Debitor Gemeinden, Kontrolle Subventions | 140'670.00 | | 123'750.00 | |
| Debitor Kanton, Prophylaxe | | 750.40 | | 174'772.66 |
| Transitorische Aktiva | 8'149.80 | | 11'864.00 | |
| Garantiedepot Lokale | 500.00 | | 500.00 | |
| Garantiedepot Miete | 2'005.35 | | 2'005.75 | |
| Informatikprogramm | 21'521.70 | | 168'489.10 | |
| Medizinisch-technische Installationen | 360'000.00 | | 200'000.00 | |
| Immobilie Sion | 2'000'000.00 | | 2'000'000.00 | |
| Grundstück | 774'000.00 | | 774'000.00 | |
| Neue Klinik Monthey: Kauf Immobilie und PPE | 1'100'000.00 | | 1'100'000.00 | |
| Kreditoren | | 125'223.00 | | 206'474.11 |
| Kreditoren private Zahnärzte | | 3'808'302.25 | | 4'484'305.30 |
| Rückzahlung Debitoren | | | | 161.85 |
| Sozialversicherungen | 367.95 | | 27'949.25 | |
| WKB Hypothek (Sion) | | 1'280'000.00 | | 1'280'000.00 |
| WKB Hypothek (Monthey) | | 1'030'000.00 | | 1'030'000.00 |
| IHG Kredit Wallis (Sion) | | 120'000.00 | | 80'000.00 |
| IHG Kredit SECO (Sion) | | 84'000.00 | | 41'000.00 |
| Investitionsfonds Klinik Monthey | | 60'000.00 | | 60'000.00 |
| Investitionsfonds Kliniken | | 250'000.00 | | 100'000.00 |
| Informatikprogramm | | 200'000.00 | | 250'000.00 |
| Renovationsfonds | | 250'000.00 | | 100'000.00 |
| Transitorische Passiva | | 35'430.40 | | 5'000.00 |
| Petite Association | | 76'864.45 | | 76'864.45 |
| Rückstellung Spezialfälle | | 70'000.00 | | 70'000.00 |
| Rückstellung Debitorenverluste | | 175'000.00 | | 182'000.00 |
| Kapital | | 2'360'234.34 | | 2'385'688.79 |
| Betriebsgewinn/Betriebsverlust | | 25'454.45 | | -132'667.68 |
| | 9'951'259.29 | 9'951'259.29 | 10'393'599.48 | 10'393'599.48 |

ORGANE UND BEHÖRDEN DER VEREINIGUNG

GENERALVERSAMMLUNG

Verbandes Walliser Gemeinden (VWG) - mit je 2 Stimmen pro Repräsentant

| | |
|------------------------------------|--------------------------------|
| Frau Ruffiner-Guntern Eliane, Brig | Generalsekretärin |
| Frau Clausen Christine | Präsidentin der Gemeinde Ernen |
| Hr. Fournier Daniel | Präsident der Gemeinde Dorénaz |

Walliser Zahnärztengesellschaft (SSO Sektion Wallis) - mit je 1 Stimme pro Repräsentant

| | | |
|-----------------------------------|--------------|----------------------------------|
| Dr. Perren Roman, Brig | Oberwallis | Präsident des SSO Sektion Wallis |
| Dr. Imsand Manfred, Sitten | Mittelwallis | |
| Hr. Jeunet-Mancy Robin, Le Châble | Unterwallis | |

Lehrerinnen- und Lehrerverein (SPVAL und VLPO) - mit je 1 Stimme pro Repräsentant

| | |
|---------------------------------------|-------------------------|
| Frau Dussez Marie-Christine, Champéry | Mittel- und Unterwallis |
| Frau Ruppen Kerstin, Naters | Oberwallis |

Repräsentant des Kantons Wallis - mit je 1 beratender Stimme pro Repräsentant

Gesundheitswesen

Frau Morard Emilie

Dienststelle für Unterrichtswesen

Hr. Ebenegger Vincent

Die Generalversammlung wird vom Präsidenten der Vereinigung geleitet.

DIREKTIONSKOMITEE

Mitglieder mit beschlussfähiger Stimme

| | |
|----------------------------|--|
| Hr. Loretan Régis, Sitten | Präsident der Vereinigung, Repräsentant des Mittelwallis |
| Hr. Burgener Paul, Visp | Vizepräsident, Repräsentant des Oberwallis |
| Hr. Revaz Damien, Martigny | Repräsentant des Unterwallis |

Mitglieder mit beratender Stimme

| | |
|------------------------------------|---|
| Dr. Fantoni-Pfister Patricia, Brig | Kieferorthopäde SSO, Vertrauenszahnarzt KFO |
| Frau Oberer Béatrice, Veyras | Direktorin der Vereinigung |

DIREKTION

| | |
|------------------------------|--|
| Frau Oberer Béatrice, Veyras | Lic. sc. Lettres Phil I, Expertin Sozialversicherungen |
|------------------------------|--|

REVISIONSSTELLE

| | |
|--------------------------------------|---------------------------------|
| Hr. Délétroz Sébastien, Botyre/Ayent | SystemD Management & Consulting |
|--------------------------------------|---------------------------------|

AUFSICHTS- UND ÜBERWACHUNGSKOMMISSION DER SUBVENTIONIERTEN ZAHNBEHANDLUNGEN

Präsidentin

| | |
|------------------------------------|--------------------------|
| Dr. Fantoni-Pfister Patricia, Brig | Kieferorthopäde SSO (CH) |
|------------------------------------|--------------------------|

Mitglieder, Fachleute für konservierende Zahnheilkunde

| | |
|--------------------------|---------------------------------|
| Dr. Bovier Serge, Sitten | Präsident der SSO, Zahnarzt SSO |
| Dr. Venetz Arno, Brig | Zahnarzt SSO |

Mitglieder, Fachleute für Kieferorthopädie

| | |
|-------------------------------------|--------------------------|
| Dr. Loretan Pascal, Visp | Kieferorthopäde SSO (CH) |
| Dr. Theytaz Georges-André, Martigny | Kieferorthopäde SSO (CH) |

Die Direktorin SDJ nimmt an den Sitzungen (administrativer Teil) für alle rechtlichen/administrativen Fragen teil.



Walliser Vereinigung für Prophylaxe und Jugendzahnpflege

Rue de Lausanne 42, 1950 Sion - 027 327 33 20

www.soins-dentaires-jeunesse.ch